

PREDIGTNACHBESPRECHUNG

Ich-bin-Worte. Ich bin der gute Hirte

Günther Buchetmann | 12.04.2026

Text

Lest Johannes 10, das ganze Kapitel.

Um die Reaktion der „Juden“ besser zu verstehen, ist auch die Lektüre von Joh. 9 sinnvoll, insbesondere der Schluß.

Welche Fragen bewegen euch?

Hintergrund

Sucht die anderen Ich-bin-Worte im Johannes-Evangelium. Wo stehen sie?
Sucht den Ursprung, die Offenbarung von Gottes Namen im AT. Das ist die direkte Brücke zu den Ich-bin-Worten von Jesus im Joh.-Evangelium.

Lest die atl. (Hirten)-Texte, in Auswahl:

- Jer 23,1-8

- Ez 34,2ff

- Zeph 3,3

- Sach 10,2-3. 11,4-17

Überlegt, wer ist jeweils mit dem Hirten gemeint?

Worin stimmen die Texte mit Joh 10 überein, worin unterscheiden sie sich?



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Ochsenfurt

Rückblick

- Sucht die Aspekte Weltenhirte, Hirte Israels, Hirte der Gemeinde, Hirte für den Einzelnen im Text Joh. 10 – und darüber hinaus. Siehe atl. Texte bei Hintergrund, vgl. Lk 15,3-7; 1.Petr. 5,1-4
- Welche (Aufgaben-) Übertragungen eignen sich für die Gemeindegirten (Pastor), welche eher nicht?

Was löst das Gottesbild „Hirte“ bei dir persönlich aus?

- Wie erlebst du Gehalten-sein, Orientierung, Sicherheit im Zusammenhang mit dem Glauben?

Übungsanleitung

- Nehmt euch mindestens fünf Minuten Zeit. Jede:r für sich. Werde still. Schließ die Augen. Mache dir ein inneres Bild vom guten Hirten – evtl. eignet sich das Bild aus der PPP der Predigt. Stelle dir vor, der gute Hirte, Jesus, würde dich in den Arm nehmen, dich halten, dir nahe sein ...
- Welches Empfinden ist damit verbunden? Wie ist das körperlich bemerkbar? Welche Emotionen tauchen auf?
- Bleibe ein Weilchen bei diesem Empfinden.
- Wie ist das?
- Tauscht euch darüber aus, was ihr erlebt habt.

Mein nächster Schritt

- Was kann dir helfen, das umzusetzen, was dir in der Beschäftigung mit diesem Ich-bin-Wort wichtig geworden ist?
- Erzählt euch gegenseitig von euren Ideen und betet füreinander.